



Zl. 004-1-1/2023

Schröcken, 02.02.2023

Niederschrift **über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 02.02.2023**

ORT:	Vereinehaus Schröcken
BEGINN:	20.00 Uhr
VORSITZ:	Bgm. Herbert Schwarzmann
ANWESEND:	Stephan Schwarzmann, Marcus Stangl, Angela Schwarzmann, Dorothea Staggl, Stefan Jochum, Mario Hollaus, Stefanie Natter als Ersatz
ENTSCHULDIGT:	Vbgm. Eric Leitner, Georg Schwarzmann (kurzfristig entschuldigt, kein Ersatz geladen)
SCHRIFTFÜHRER:	Stephan Schwarzmann
ZUHÖRER:	6

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2022
- 3) Gemeinsame Finanzverwaltung Hinterbregenzerwald – Projektvorstellung mit Beratung
- 4) Schneeräumung Kostenverrechnung
- 5) Erweiterung Sparmarkt Schröcken
- 6) Berichte
- 7) Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

- 1) **Eröffnung und Begrüßung**
Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- 2) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2022**
Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.
- 3) **Gemeinsame Finanzverwaltung Hinterbregenzerwald – Projektvorstellung mit Beratung**
Zu diesem Projekt wurden den Gemeindevertreter:innen vorab entsprechende Unterlagen über-

mittelt. Der Bürgermeister berichtet, dass im letzten halben Jahr intensiv an einer möglichen gemeinsamen Finanzverwaltung für die Gemeinden des Hinterbregenzerwaldes gearbeitet wurde. In dieser Finanzverwaltung sollen zukünftig alle Finanzthemen der Gemeinden an zentraler Stelle abgewickelt werden. Gerade für kleine Gemeinden wird dadurch eine entsprechende Ausfallsicherheit gewährleistet, da dieses Thema meist nur von einer Person mit entsprechendem Fachwissen in der Gemeinde abgewickelt wird und die Gemeinde bei längerem Ausfall oder Austritt des Mitarbeiters vor große Herausforderungen gestellt wird. Anhand des 16-seitigen Projektberichtes werden die Aufgaben und Vorteile, aber auch die Kosten der gemeinsamen Finanzverwaltung durch den Bürgermeister präsentiert und der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung für einen allfälligen Beitritt soll in der nächsten Gemeindevertretungssitzung erfolgen.

4) **Schneeräumung Kostenverrechnung**

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund von steuerlichen Erfordernissen eine Änderung im Bereich der Kostenverrechnung Schneeräumung mit den Güterweggenossenschaften erforderlich wird. Anhand einer Präsentation werden die Details erläutert. In der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass durch die Neuregelung keine bedeutenden Verschlechterungen für die Güterweggenossenschaften gegeben sind und dieser Vorgangsweise zugestimmt werden kann. Einstimmiger Beschluss. Die Güterweggenossenschaften werden seitens der Gemeinde entsprechend informiert.

5) **Erweiterung Sparmarkt Schröcken**

Bekanntlich entspricht das 2001 von der Gemeinde errichtete Gebäude für den Nahversorger nicht mehr den heutigen Erfordernissen was die Größe betrifft. Durch die steigenden Bettenzahlen stößt das Gebäude gerade in den Hauptsaisons immer wieder an die Kapazitätsgrenzen. Dementsprechend wurden Überlegungen und Grobplanungen für eine Erweiterung am bestehenden Standort angestellt. Das derzeitige Gebäude wurde auf Basis eines 30-jährigen Bestandsvertrages mit der Straßenverwaltung 2001 errichtet. Laut Vertrag sind Änderungen/Erweiterungen am Gebäude vom Grundbesitzer zu genehmigen. Es erfolgte nun aufgrund einer groben Planung eine Anfrage bei der Landesstraßenverwaltung. Eine Variante wäre die Verlängerung des Gebäudes westlich, eine andere als Überdachung des Bauhofgeländes südlich des jetzigen Gebäudes. In der Stellungnahme der Straßenverwaltung vom 12.12.2022 wurde jedoch beiden Varianten eine Absage erteilt. Dies mit der Begründung, dass die jetzigen Räumlichkeiten des Straßenstützpunktes nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Damit allenfalls zukünftige neue Anforderungen an die Durchführung der Straßenerhaltung berücksichtigt werden können kann der geplanten Erweiterung des Nahversorgers nicht zugestimmt werden.

Alternativ wird seitens des Bürgermeisters noch vorgeschlagen, eine Erweiterung Richtung Osten (bestehender Parkplatz) zu prüfen. Allerdings müssten dann entsprechend neue Parkflächen geschaffen werden. Eine Erweiterung am bestehenden Standort stellt sich somit als sehr herausfordernd dar. Eine weitere Möglichkeit wäre ev. im Rahmen der Errichtung der Dorfbahn (Talstationsgebäude) gegeben und schlussendlich ist die Gemeinde Eigentümerin des Grundstückes unterhalb des Spielplatzes. Hier wäre ein kompletter Neubau möglich.

Nach diversen Wortmeldungen durch die Gemeindevertreter:innen wird die weitere Vorgangsweise dahingehend festgelegt, dass eine Erweiterung am bestehenden Standort östlich geprüft werden soll. Alternativ soll aber auch eine Neubau-Variante beim Gemeindegrundstück GSt. Nr. 14/4 ins Auge gefasst werden.

6) **Berichte**

a) Berichte des Bürgermeisters inkl. Berichte aus dem Gemeindevorstand

- 20.12. Weihnachtsaufführung der Volksschule und Kindergarten Schröcken
- 12.01. Besprechung Dorfbahn
- 08.01. Zu- und Umbau Mittelschule Au / Präsentation
- 13.01. Jahreshauptversammlung Bergrettung Schröcken mit Neuwahlen
- 26.01. Gästeehrung im Haus Berghof
- Der Genehmigungsbericht des Voranschlags 2023 des Landes Vorarlberg wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.
- Bühnenerweiterung Gemeindegaststätte – Präsentation des aktuellen Planungsstandes
- Der Vorsitzende berichtet, dass für das Alpmuseum dringend Museumsführer gesucht werden. Seitens des Bürgermeisters wurde dem Verein hier Unterstützung zugesagt.
- Bericht der Skilifte Schröcken zur Öffnung der Skiroute 309 (Dorfabfahrt über Nesslegg)
- Bericht Themen Skiroute 310 (Dorfabfahrt über Körbersee-Älpele) / hier folgen auch Wortmeldungen der Gemeindevertreter:innen

b) Berichte aus den Ausschüssen

Umweltausschuss: Dorothea Staggl bedankt sich für die Organisation und Durchführung des Neujahrsempfanges mit Fackellauf beim Mohnenfluhhang. Diesen Dankesworten schließt sich der Bürgermeister an.

7) **Allfälliges**

Dorothea Staggl regt an, ob ev. die Anschaffung einer kleineren Walz geprüft werden kann, damit im Dorf gewisse Angebote geschaffen werden können.

Stefanie Natter fragt bezüglich des VN-Berichtes über den Verkauf eines Hotels in Nesslegg an. Dazu berichtet der Bürgermeister, dass dies eine fehlerhafte Darstellung in der VN war und es sich um eine Wohnung im Objekt „The Heimat“ gehandelt hat.

Angela Schwarzmann bedankt sich bei den Skiliften für ihren Einsatz im Pistenbereich. Trotz wenig Schnee ist es von Anfang an gelungen für die Gäste ein ansprechendes Skiangebot zu unterbreiten, was auch von den Gästen sehr gelobt wurde.

Ende der Sitzung um 21.50 Uhr.

Bürgermeister
Herbert Schwarzmann

Schriftführer
Stephan Schwarzmann